

TERMINE UND ORTE 2012

Mittwoch, 14. März

Schönstattzentrum der Schönstattbewegung
Suttnerstr. 30, 70437 Stuttgart-Freiberg

Donnerstag, 28. Juni

Evang. Heilandskirche
Sickstraße 37, 70190 Stuttgart

Donnerstag, 20. September

Evang. Schlosskirche im Alten Schloss
(Zugang durch Innenhof)
Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

17.30 Uhr: geführter Rundgang zur geistlichen
Stadtgeschichte. Treffpunkt: Innenhof Altes
Schloss

Dienstag, 13. November

CVJM Stuttgart
Büchsenstr. 37, 70174 Stuttgart

jeweils 19.30 Uhr

Jeden 3. Mittwoch im Monat Gebet für die Stadt in
kleinerer Runde, jeweils 19:30 Uhr, Gebetsraum des
CVJM, Büchsenstr. 37 (UG)
Ansprechpartner: Erhard Gall, Tel.: 0711-7 87 86 58,
E-Mail: erhard.gall@t-online.de

Im Trägerkreis des Gebet für Stuttgart arbeiten Mitglie-
der der evangelischen und katholischen Kirchen, von
Freikirchen, Gemeinschaften und Bewegungen zusam-
men. Wir sind verbunden mit der Evangelischen Allianz
Stuttgart und der Bewegung Miteinander für Europa

Ansprechpartnerin:

Gabriele Opitz
Vogelsangstr. 76, 70197 Stuttgart
Tel.: 0711-63 12 36, E-Mail: gabriele.opitz@freenet.de
www.cvjm-stuttgart.de/gebete_fuer_stuttgart.html

**“SUCHET DER STADT BESTES....” –
SIND SIE DABEI?**

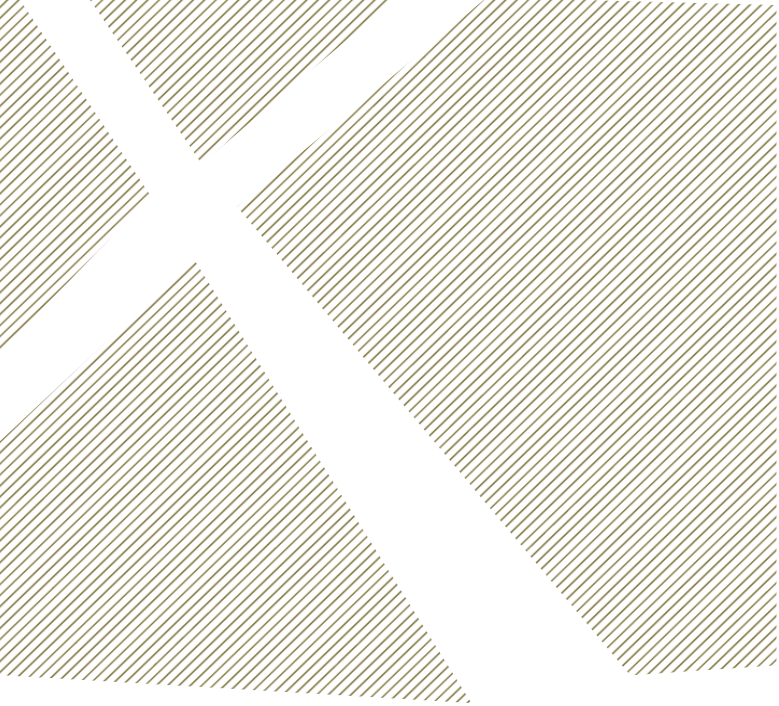
“SUCHET DER STADT BESTES (...)
UND BETET FÜR SIE ZUM HERRN.”
JEREMIA 29,7

GEBET FÜR STUTT GART

Eine Initiative von Christen aus unterschiedlichen
Kirchen, Gemeinschaften und Bewegungen in Stuttgart

4 x jährlich





WIR BETEN FÜR UNSERE STADT...

- » weil wir überzeugt sind, dass dies mit das Beste ist, was wir Christen für sie tun können
- » weil wir den Problemen und Herausforderungen mit Gottes Hilfe begegnen wollen
- » um Menschen in verantwortungsvollen Positionen auf diese Weise zu unterstützen

WIR BETEN GEMEINSAM ...

- » weil wir unsere Unterschiedlichkeit als Bereicherung entdeckt haben
- » weil wir in der Einheit unter uns eine starke Kraft spüren

“ DIE WAHREN MITTELPUNKTE DER GESCHICHTE SIND DIE STILLEN GEBETSORTE DER MENSCHEN. HIER GESCHIEHT GRÖßERES UND FÜR DAS LEBEN UND STERBEN ENTSCHEIDENDERES ALS IN DEN GROßEN HAUPTSTÄDTEN, WO MAN MEINT, AM PULS DER ZEIT ZU SITZEN UND AM RAD DER WELTGESCHICHTE ZU DREHEN.

PAPST JOHANNES PAUL II.

“ BETE, ALS OB ALLES ARBEITEN NICHTS NÜTZT UND ARBEITE, ALS OB ALLES BETEN NICHTS NÜTZT.

MARTIN LUTHER

“ DAS OHR AM HERZEN GOTTES, DIE HAND AM PULS DER ZEIT.

P. JOSEPH KENTENICH

“ WIE MAN BETEN SOLL, DAS STEHT IN DER BIBEL; UND WAS MAN BETEN SOLL, DAS STEHT IN DER ZEITUNG.

KARL BARTH

“ KEINE GEMEINDE UND KEINE KIRCHE IST SICH SELBST GENUG. UNSER GLAUBE VERNETZT UNS MITEINANDER, (...) UNSERE VERANTWORTUNG WEIST UNS ANEINANDER.

BISCHOF I.R. WOLFGANG HUBER

WIR GESTALTEN DIE ABENDE VIELFÄLTIG ...

- » mit unterschiedlichen Elementen wie Lobpreis, Informationen zum Thema, Gebet in Kleingruppen, Begegnung bei einem kleinen Imbiss...
- » mit Anliegen aus allen Bereichen von Politik, Kirche und Gesellschaft
- » in verschiedenen Gemeinden und Orten der Stadt

